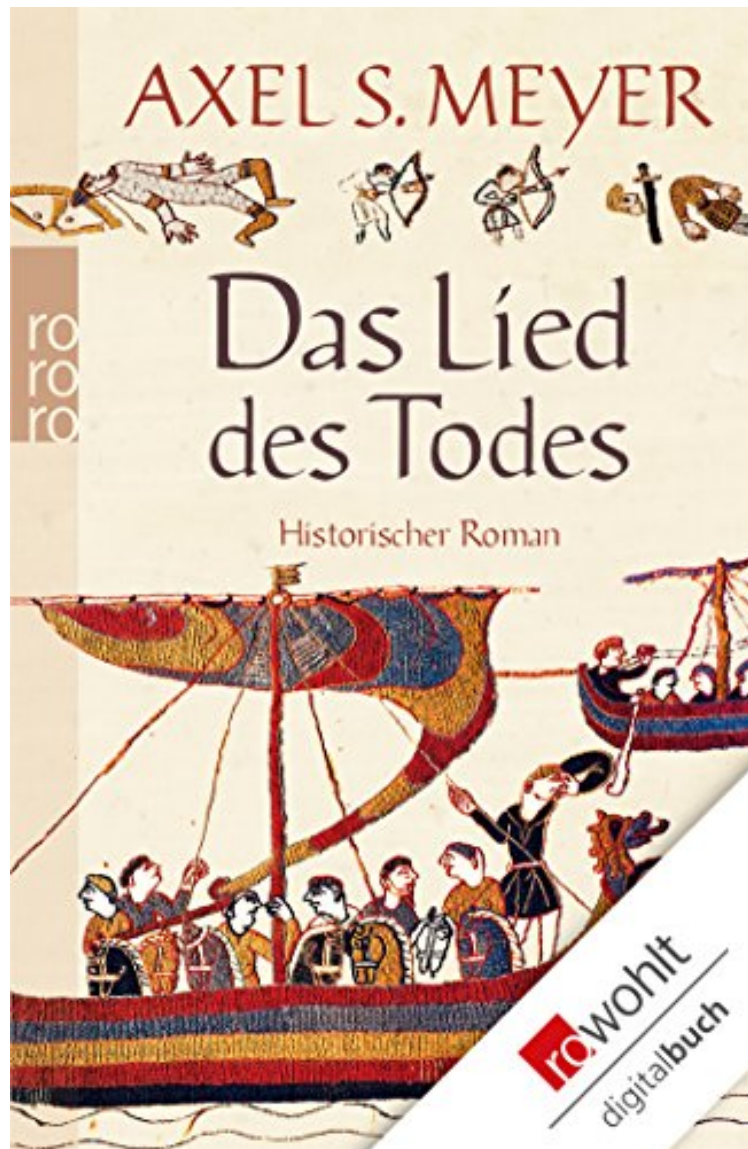


(Free download) Das Lied des Todes

Das Lied des Todes

Von Axel S. Meyer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #74817 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-01Erscheinungsdatum: 2012-09-01File Name: B008RQGSKU | File size: 56.Mb

Von Axel S. Meyer : Das Lied des Todes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lied des Todes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2000 Seiten spannende GeschichtenVon Stefan SchellenbeckIch habe mir direkt die komplette Triologie gekauft und quasi in einem Rutsch gelesen. Das sind 3 dicke Bcher zu je 650 Seiten!Das sollte man auch tun, denn es hat keinen Sinn, die Reihenfolge auer Acht zu lassen.Hakon ist eigentlich immer am Ende, sein Volk und seine Truppen werden quasi

ständig dem Erdboden gleich gemacht. Seine Feinde sind rachsüchtig und von Grund auf böse. Unlogisch vielleicht, dass Hakons Rabe auch im letzten Buch noch lebt, obwohl der Zeitraum der Erzählungen die Lebenserwartung eines Rabens bei weitem überschreitet, aber Schwamm drüber. Im Gegensatz zu den Cornwell-Büchern gibt es auch keinen historisch belegbaren Hintergrund, auch wenn Meyer es in einem Nachwort versucht. Die Bücher lesen sich flüssig und lassen den Leser in die Zeit und Handlungen eintauchen. Genau das erwarte ich von einem guten Buch. Und hier hat man gleich 3 dicke Exemplare davon. Absolute Kaufempfehlung für Vielleiter. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Geschichtsroman Von Matheelfe Nach der Schlacht gegen die Ungarn versetzt König Otto Graf Thankmar als Markgraf an die dänische Grenze. Thankmar ist der Meinung, dass ihm die Königskrone zustünde. Dem ordnet er sein Tun und Handeln unter. Dabei geht er über Leichen. Doch er hat zwei mächtige Feinde. Eine ist die Seherin Velva, die ihn im Angesicht ihres Todes verflucht. König Harald sorgt dafür, dass sie am Leben bleibt und verbannt wird. Der Zweite ist der Normannenkrieger Hakon. Er musste mit ansehen, wie Thankmar seine Frau tötete. Das Buch enthält mehrere Handlungsstränge, die, mehr oder weniger, zusammengeführt werden. Das Buch ist spannend geschrieben. Abwechslungsreiche Handlungsorte und interessante Protagonisten sorgen dafür. Der stolze Krieger Hakon, die Zwillinge Aki und Asny, Kinder von Velva, Kefil, Islander und Mönch, und Brun, Reichskanzler und Bruder des Königs jeder von ihnen drückt der Handlung seinen besonderen Stempel auf. Das Leben um 960 wird detailgenau beschrieben. Das betrifft die Hilfe der Bauern, das Lager der Krieger, aber auch das Leben in den Städten. Besonders gut gefallen hat mir die Beschreibung der Schiffsreise von Aki und Asny. An diesen Stellen zeigt sich die exakte Recherchearbeit des Autors. Das betrifft auch die Königskronung des Kindes Otto. Phantasievoll schmückt der Autor die Grausamkeit von Thankmar aus. Seine Machtgier und seine Methoden, andere auszuschalten, wirken fast krankhaft. Erstaunlicherweise nutzt er dabei oft die eigentliche Waffe der Frauen, das Gift. Auch das Ende des Romans passt zur Handlung. Es ist legitim, wenn der Autor in einem historischen Roman die vorgegebenen Fakten mit Hilfe eigener Ideen ergänzt und ausschmückt. Hier hat mich allerdings gestört, dass die entscheidende Schlacht nie stattgefunden hat. Schön gestaltet empfinde ich das Cover. Es hebt sich von denen anderer historischer Romane wohltuend ab. Der Roman besteht neben dem Prolog aus drei Teilen. Jeden dieser Teile ist das Datum vorangestellt. Vor dem ersten Teil befindet sich ein Zitat aus einer historischen Schrift. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verrat, Krieg und Leid in einer spannenden Geschichte... Von Kimy Das Buch punktet damit, dass es nicht nur aus der Sicht einer Figur geschrieben ist. Wir begleiten Thankmar, Aki und Asny, aber auch Hakon. Wobei letzterer für meinen Geschmack ein bisschen zu kurz kam und ich gerne mehr von ihm gelesen hätte. So lernen wir sie auch einzeln kennen und sie wirken so authentischer. Sympathie und Antipathie waren bei mir sehr schnell an die einzelnen Personen vergeben und das war auch wohl so angedacht. Der Roman hatte einige Seiten an Lesestoff zu bieten und man hat hierbei nicht ein einziges Mal beim Lesefluss gestoppt, da es durchweg spannend war. Was mich noch etwas gestört hat, war das Vieles doch am Ende offen blieb, oder zumindest es nicht mehr als nötig ersehen wurde, dass man es erfährt. Es war nicht wirklich etwas relevantes, aber die Reaktion der Personen, hätte ich dann doch gerne gesehen. Ansonsten finde ich keinerlei weitere Kritikpunkte. Fazit: Eine spannende Geschichte über Verrat, Leid und Krieg mit authentischen Figuren und einer vielseitigen Sichtweise für die Leser. 4 Sterne

Kurzbeschreibung Ein dsteres Lied, stärker als Krieg, Tod und Verrat Im Spätsommer 955 tobt eine Schlacht, die die Zukunft des Abendlandes verändern wird: König Otto siegt über die Magyaren und zieht sich damit den Neid seiner Gegner zu. Thankmar von der Mersburg ist einer von ihnen: besessen davon, seinem Onkel den Thron zu entreißen. Mit seinen Anhängern, den Blutmännern, zieht er durch die Länder des Nordens. Er brennt Städte nieder, raubt, plündert und foltert, spinnt Intrigen an den Herrscherhöfen. Nur eine stellt sich ihm in den Weg die mächtige Seherin Velva. Als auch sie sterben soll, verflucht sie Thankmar mit dem Lied des Todes. Ihr Sohn Aki schwört Rache. Und nicht nur er, sondern auch der geheimnisvolle Normannenkrieger Hakon versucht, das Unheil abzuwenden, das das Reich bedroht ... Kurzbeschreibung Ein dsteres Lied, stärker als Krieg, Tod und Verrat Im Spätsommer 955 tobt eine Schlacht, die die Zukunft des Abendlandes verändern wird: König Otto siegt über die Magyaren und zieht sich damit den Neid seiner Gegner zu. Thankmar von der Mersburg ist einer von ihnen: besessen davon, seinem Onkel den Thron zu entreißen. Mit seinen Anhängern, den Blutmännern, zieht er durch die Länder des Nordens. Er brennt Städte nieder, raubt, plündert und foltert, spinnt Intrigen an den Herrscherhöfen. Nur eine stellt sich ihm in den Weg die mächtige Seherin Velva. Als auch sie sterben soll, verflucht sie Thankmar mit dem Lied des Todes. Ihr Sohn Aki schwört Rache. Und nicht nur er, sondern auch der geheimnisvolle Normannenkrieger Hakon versucht, das Unheil abzuwenden, das das Reich bedroht ... über den Autor und weitere Mitwirkende Axel S. Meyer, 1968 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik und Geschichte. Heute lebt er in Rostock, wo er als Reporter und Redakteur der Ostsee-Zeitung tätig ist.